

29. Mai 1935

143  
9. Dezember 1940.  
10. Dez. 1940

Herrn

Professor Dr. Heimpel

Leipzig O 27

Eichstättstr. 76

Sehr verehrter Herr Kollege!

Besten Dank für Ihre beiden ebenso freundlichen wie inhaltvollen Briefe. Herr Dr. M a u hat mich heute besucht. Ich habe von ihm den besten Eindruck empfangen und würde ihn gewiß sehr gern für das Reichsinstitut gewinnen. Nach dem, was er mir gesagt hat, hat er freilich vorläufig noch mit anderen Möglichkeiten zu rechnen, und auch ich selbst muß noch abwarten, ob ich eine geeignete Lösung finden kann. Er selbst will<sup>B</sup> mich auf dem Laufenden halten. Was Herrn R u d o l p h betrifft, so wird er, da er kaum verpflanzbar ist und in erster Linie doch wohl im Schuldienst zu bleiben gedenkt, als eigentlicher Mitarbeiter wohl nicht in Betracht kommen. Dagegen wäre es möglich, und erwünscht, wenn er etwa eine Aufgabe für die Staatsschriften (am liebsten eine aus dem 15. Jahrhundert) auf Bogenhonorar übernehmen könnte, da er sich ja als Assessor mit zusätzlicher Hilfsassistentenstelle in einer ganz guten Position befinden wird. Fräulein Dr. K ü k n würde möglicherweise für uns in Betracht kommen, und sie würde sich von vornherein auch besser stehen als bisher. Nur würde ich es für unbedingt nötig halten, daß sie sich zunächst einmal probeweise einarbeitet und bewährt. Vielleicht kann sie einmal herüberkommen, sich vorstellen und eventuell ein paar Tage bei uns arbeiten. Ich würde ihr die Unkosten ersetzen.

Über einen Aufsatz von Ihnen zur Reichsreform des 15. Jahrhunderts würde ich mich natürlich ganz besonders freuen. Ich nehme Sie beim Wort und hoffe, daß Sie es recht bald einlösen. Auch ein Aufsatz von Herrn W e i g e l zur Zeit Wentzels wäre sehr willkommen. Eine bestimmte Umfanggrenze möchte ich wirklich nicht setzen. Das hängt doch sehr vom Gegenstand ab. Aber im allgemeinen sind Arbeiten über 3 - 4 Bogen für uns nicht gerade angenehm, da sie nicht leicht unterzubringen sind. Vielleicht veranlassen Sie Herrn Weigel, sich nun direkt an mich zu wenden.

Mit kollegialen Grüßen:

Heil Hitler!

Ihr  
*Heimpel*